

schriften und Manuskripte) vom mittelalterlichen Institut ans Reichsinstitut abgehen. Sie sind uneröffnet im feuersicheren Schrank der Lichtbildstelle zu hinterlegen.

12.) Zum Brief von Hiersemann, der hierbei zurückfolgt: Die Frage des Kommissionsverlages verschieben wir bis zu meiner Rückkehr, H. kommt also hierfür nicht in Frage. Das anders gefärbte Umschlagpapier erhielt ich bisher noch nicht. Ferner habe ich bisher überhaupt noch kein Korrektorexemplar von Berges zu Gesicht bekommen.

Ich muß, kann nicht mehr die korrigierte Form, doch die erste um noch korrekter zur Überprüfung sehen.

Heil Hitler!

*M
C. Rempel*

für ältere deutsche Geschichtskunde

Berlin, den 22. 9. 38

(Monumenta Germaniae Historica)

Nr. 936/38

Lieber Herr Lohmann! Hiermit erhalten Sie den gewünschten Urlaub. Böcher nimmt ~~1/2~~ ab Donnerstag noch ein paar Tage mehr Urlaub von dem ihm zustehenden Rest und wird gleichfalls am 3. X. wieder zur Stelle sein. Das Manuskript der Besprechungen bedarf nochmaliger Durchsicht. Vor allem sind eine ganze Menge von Titeln, die nur deshalb ohne Besprechungen blieben, weil sie zunächst übersehen waren, herauszunehmen und für das nächste Heft zurückzustellen. Vieles ist bei weitem zu breit und kann nicht so bleiben. An dem schönen Nachruf O. Meyers wird sich in der Tat, von Kleinigkeiten abgesehen, kaum viel kürzen lassen.

Bitte um Mitteilung, wann Prof. Harmjanz nach Berlin zurückkehrt. Anruf bei der Fernsprechzentrale im Ministerium genügt zur Feststellung.

Heil Hitler!

Ihr

C. Rempel

Hilf u 2 Bände f. Ihre Firma.